

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XV
Einleitung	1
1. Aufgabe	1
2. Recht	2
3. Abgrenzungen	5
1. Abschnitt: <i>civis romanus</i> – Der römische Bürger	9
A. Das „goldene Zeitalter“ römischer Herrschaft	9
1. Die Assimilation	9
2. Die Idee des Rechts	11
3. Die Zivilisation	13
4. Ordnung	19
5. Der erste Kontakt?	23
B. Das christliche Reich	29
1. Ein Hochverräter aus Galiläa	29
2. Konstantin	31
3. Einbindung des Christentums ins Reich	35
4. Codex Theodosianus	38
C. Germanische Könige statt eines Kaisers?	41
1. Völkerwanderung	41
2. Ostgoten	44
3. Westgoten und Burgunden	45
4. Ostrom	48
5. Langobarden	52
D. Königsheil	53
1. Die Franken	53
2. Lex Salica	59
3. Verfall des Merowingerreiches	65
4. Grundherrschaft	71
E. <i>Renovatio imperii</i>	76
1. Entwicklung des karolingischen Reiches	76
2. Stabilisierung des Reiches	79
3. Rechtserneuerung	82
4. Vasallität und <i>beneficium</i>	87
5. Zerfall des karolingischen Reiches	92
2. Abschnitt: Der Sünder	96
F. Neue Grundlagen der europäischen Ordnung	96
1. Zwei Gewalten	96
2. Kirchliches Recht	100

3. Bildung von Staaten nach 800	105
4. Festigung der königlichen Herrschaft um 1000	109
5. Entstehung des Adels	113
6. Die Lehnspyramide	116
7. Entstehung der Stadt als politischer Akteur	123
8. Stadtrechte	130
G. Ordnung durch <i>ratio</i> und <i>auctoritas</i>	133
1. Der Investiturstreit bis 1122	133
2. Anfangsgründe der neuen Rechtswissenschaft um 1100	138
3. Concordia discordantium canonum (Decretum Gratiani)	142
4. Die Wiederentdeckung der Gesetze Justinians	145
5. Die Erfindung der Universität	150
6. Die Wissenschaft der Glossatoren	156
7. Die Gesetze der Kirche und das Phänomen der „Glossa ordinaria“	160
8. „Ius Commune“	165
9. England als Sonderfall?	169
H. Intellektuelle Zuspitzungen: Wer ist wirklich Kaiser?	173
1. Herrschaft des Rechts	173
2. Friedrich I. Barbarossa als „dominus mundi“	177
3. Der Papst als „verus imperator“ bis 1300	182
4. Herrschaft der Kirche	184
I. Ordnungen statt Ordnung (13. bis 15. Jahrhundert)	187
1. Frankreich: Rex Christianissimus	187
2. England: Magna Charta Libertatum	191
3. Die Kurfürsten	194
4. Die „Landesherrschaft“ der Fürsten	199
5. Städte	202
6. Dörfer	205
7. Gleichzeitigkeit von prozessual Ungleichzeitigem	207
K. Der frische Wind der Freiheit	215
1. Die Freiheit der Friesen	215
2. Das Recht als Möglichkeit der individuellen Freiheit	217
3. Bürgerunruhen in den Städten	221
4. Bauernaufstände	222
5. Konziliarismus (15. Jahrhundert)	224
6. Die Reichsreform von 1495	226
3. Abschnitt: Der Mensch als Rechtssubjekt	232
L. Ordnung durch Geist und Glauben (16. Jahrhundert)	232
1. <i>mos italicus</i> – <i>mos gallicus</i>	232
2. Bedeutung der Reformation	238
3. Gesetzgebung	244
4. Der Fürst – Souverän nach innen und außen	251
5. Verfassungsentwicklung im Reich	257
6. Repression und Freiheit – die zwei Gesichter des Humanismus	259
7. „Die Rezeption“?	262
8. (Straf-)Rechtspflege, insbesondere das Hexereidelikt	264

M. Möglichkeiten der absoluten Herrschaft (17. Jahrhundert)	271
1. Entwicklung des barocken Naturrechts	271
2. Heilmittel gegen die „französische Krankheit“: englische Verfassungstheorie	278
3. Vernunftrecht	281
4. Das Monstrum	285
5. Ius Commune in der Zeit territorialer Rechtsbildung	289
6. Insbesondere der Usus modernus Pandectarum	293
7. Anfänge des „öffentlichen Rechts“ als Wissenschaft	297
8. Adlige und juristische Karrieren	300
N. Absolutes in Perfektion (18. Jahrhundert)	304
1. Die Idee der Kodifikation und ihre Umsetzung	304
2. Kritik des Richterkönigs	312
3. Die Gerechtigkeit der Despoten?	314
O. Der Umsturz der Ordnung nach 1789	320
1. La levée en masse	320
2. Französische Verfassungsentwicklung	322
3. Eine neue Justiz	325
4. Am Beispiel des französischen Rheinlands (ab 1797)	329
5. Auflösung des Alten Reiches	331
6. Vom Gegner lernen, um ihn zu besiegen	334
4. Abschnitt: <i>Homo oeconomicus</i>	340
P. Im Kampf gegen die Unordnung der Masse	340
1. Der deutsche Kodifikationsstreit 1814	340
2. Der Deutsche Bund im Gleichgewicht der Mächte	344
3. Restauration der Ordnung nach 1815	348
4. Revolutionskaskaden	355
5. Diskussionen zu Strafzweck und Strafverfahren	359
Q. Wissenschaftliche Ordnung	363
1. Ein System für Kaufleute	363
2. Savigny – ein Fürst der Wissenschaft	366
3. Historische Rechtsschule	369
4. Bis zur Reichsgründung von 1871	377
5. Methodenlehren im Nationalstaat	382
6. Der Rechtsstaat	390
7. Herrschaft durch Verwaltung	392
8. Die gesamten Strafrechtswissenschaften	397
9. Die Entstehung des Bürgerlichen Gesetzbuchs	402
R. Industrielle Ordnung (bis 1914)	408
1. Die soziale Frage	408
2. Erste Tropfen sozialistischen Öls: Entstehung der Sozialversicherungen	412
3. Erfindung des Arbeitsrechts	417
4. Methodische Freiheiten	420
5. Verfassungswandel	424
6. Rechte der Persönlichkeit	426
S. Neutralisierung der Ordnung?	428
1. Weimarer Reichsverfassung von 1919	428

2. Der soziale Staat	432
3. Das Reich der Masse	435
4. Das moderne Völkerrecht	439
5. Legal Realism	443
T. Totalitäre Ordnung (1933–1945)	445
1. Probleme der Annäherung	445
2. Führer und Gefolgschaft	449
3. Politisches Recht	454
4. Staatsrecht des Dritten Reichs?	458
5. Daseinsvorsorge	460
6. Bürgerliches oder Volksrecht?	463
7. Autoritäres Strafrecht	466
8. Die Diener des Dritten Reichs	469
9. Entnazifizierung	471
5. Abschnitt: Der Verbraucher	477
V. Der Arbeiter- und Bauernstaat (1946 bis 1990)	477
1. Herrschaft der Partei, nicht des Rechts	477
2. Recht als Mittel des Sozialismus	482
3. Ende der Kriminalität?	485
4. Planwirtschaft	487
5. Feierabendrecht	489
6. Wiedervereinigung	491
W. In freiheitlich-demokratischer Grundordnung	492
1. Das Grundgesetz von 1949	492
2. Naturrecht und materielle Wertordnung	497
3. Der Sozialstaat	499
4. Der Verwaltungsstaat	502
5. Ehe und Familie	505
6. „Materialisierung“ des Zivilrechts	507
7. Strafrecht: Rückzug der Wissenschaft?	509
X. Die neue Weltordnung	512
1. Entwicklung des Völkerrechts nach 1945	512
2. Entwicklung des Europarechts	515
3. Neue Standards am Beispiel des Verbraucherschutzes	521
4. Globalisierung und Entstaatlichung des Rechts	523
Y. Das Ende der Geschichte?	526
Bibliographie	529
Anmerkungen	535
Register	563
1. Personenverzeichnis	563
2. Ortsverzeichnis	569
3. Sachregister	571
Abbildungsverzeichnis	589